



Institut Für Arbeits Medizin



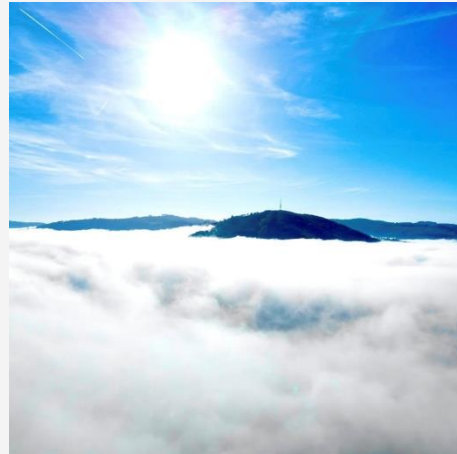
Ein Unternehmen der Prange Gruppe

BEM

Betriebliches
Eingliederungsmanagement



Institut
Für
Arbeits
Medizin





Sina

Gesundheitscoach

„Die Kunst des Ausruhens ist ein Teil der Kunst des Arbeitens“ - John Steinbeck

Mein Motivationsgrund:

Der Gesundheitsförderungs- und Präventionsgedanke liegt mir schon lange sehr am Herzen, deshalb habe ich es mir persönlich zur Aufgabe gemacht, mehr Gesundheit und Freude in die Welt zu tragen.



Kirsten

Gesundheitscoach

„Das Leben ist wie Fahrradfahren, um die Balance zu halten, musst Du in Bewegung bleiben.“ – Albert Einstein

Mein Motivationsgrund:

Durch meine persönlichen Arbeits- und Lebenserfahrungen habe ich mich immer mehr mit dem Thema Work & Life-Balance auseinandergesetzt mit dem Fazit :

Eine gute Balance ist wichtig. Zu wenig Spannung erschwert die Wahrnehmung und wirkt sich negativ auf den Gesundheitszustand aus, genauso wie zu viel Spannung.

Ziele und Grundsätze des BEM

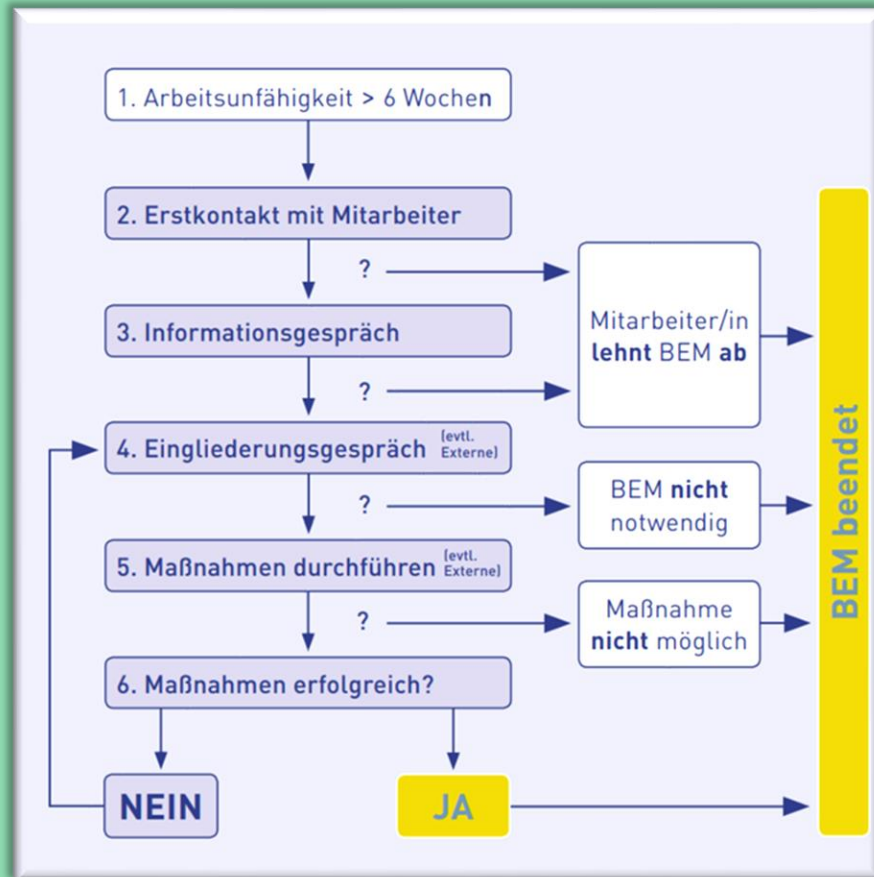
- ❖ die im § 167 Abs. 2 SGB IX genannten Ziele
- ❖ freiwillige Teilnahme
- ❖ aktive Mitwirkung des Beschäftigten
- ❖ Beachtung strikter Vertraulichkeit und sorgfältiger Umgang mit Daten
- ❖ Konkretisierung nach betrieblichen Gegebenheiten
- ❖ Ggfs. Führungskräfte Schulung



Verwendeten Dokumente

- ❖ Erstanschreiben mit Rückantwort und Informationen zum BEM (3 Dokumente)
- ❖ Einwilligung des Arbeitnehmers zur Teilnahme am betrieblichen Eingliederungsmanagement
- ❖ Verlaufsdocumentation
- ❖ Dokumentation Informationsgespräch
- ❖ Maßnahmenplan
- ❖ Übersicht (Aktenvorblatt)
- ❖ Verpflichtung der Beteiligten über den Datenschutz
- ❖ Verpflichtung der Beteiligten über den Datenschutz
- ❖ Datenschutz-Anlage
- ❖ Muster für die Gestaltung einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung zum BEM
- ❖ Einvernehmliche Feststellung zur Beendigung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- ❖ Beendigung des Verfahrens zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) hier: Abschluss wegen fehlender Mitwirkung

Ablauf betriebliches Eingliederungsmanagement



- ❖ Einstieg (Analyse, Anschreiben, Rückantwort und Infomaterial)
- ❖ Bei Einwilligung → Kontaktaufnahmen
- ❖ Bei Ablehnung (Abschluss, schriftliches Festhalten)
- ❖ Bei Nichtantwort (Abschluss wegen fehlender Mitwirkung)
- ❖ Eingliederungsgespräch
- ❖ Maßnahmenplanung
- ❖ Zielüberprüfung und ggfs. Anpassung

Einstieg

BEM- Beteiligung

- ❖ Einladungs-, Info-, und Antwortschreiben
- ❖ Bei Annahme, Einladung und Terminvereinbarung (doctolib)

Erstes Kennenlernen

- ❖ Klären von Daten
- ❖ Informationsgespräch (Ablauf, Datenschutz, Verantwortlichkeiten, Ziele)
- ❖ Beschreibung der aktuellen Arbeitssituation

Eingliederungsgespräch

- ❖ Arbeitsplatz- und Situationsanalyse
- ❖ Zielfestsetzung
- ❖ Klärung des Bedarfs und weiterer erwünschter (externer) Beteiligter:

z.B. Betriebsarzt, Integrationsbeauftragte, Rehabilitationsträger usw.



Erfolg der Maßnahmen und BEM- Abschluss



- ❖ Analyse der bisherigen Maßnahmen
- ❖ Ggfs. Anpassung und erneute Analyse
- ❖ Bei Ausschöpfung oder Erfolg der Maßnahmen Beendigung des BEM- Verfahrens

Datenschutz und Dokumentation

Personalakte

- ❖ !! keine Gesundheitsdaten!!
- ❖ Daten für den Nachweis eines ordnungsgemäßen BEM- Verfahrens:
- ❖ Angebot einer BEM-Durchführung
- ❖ Einverständnis des BEM-Betroffenen
- ❖ Ablehnung des BEM-Angebots
- ❖ Konkretes Maßnahmenangebot + Maßnahmenumsetzung

BEM-Akte

- ❖ Gesundheitsdaten (räumliche und funktionale Trennung zur Personalakte)
- ❖ Konkrete Leistungseinschränkungen oder Diagnosen
- ❖ Zugriff: BEM- Vertraute und BEM- Verantwortliche
- ❖ Vernichtung BEM-Akte: Nach 3 Jahren/ sofort; bei Ablehnung oder Widerrufung → unmittelbare Vernichtung der BEM-Akte

Ort der Durchführung



Infogespräch

Jedoch ist das Gespräch vor Ort bevorzugt durchzuführen, da dadurch eine besser Kontakt zum Mitarbeiter aufgebaut werden kann. Darüber hinaus ist die nötige Dokumentation, mit anschließend erforderlich Unterschrift der Beteiligten umgehend durchzuführen.

Eingliederungsgespräch

Für die bessere Beurteilung der Arbeitssituation kann dieser Termin nur vor Ort durchgeführt werden.

Maßnahmenplanung

Die Maßnahmenplanung kann nach detaillierter Situationsanalyse nach Absprache auch online durchgeführt werden





Institut
Für
Arbeits
Medizin



[www.ifam-
arbeitsmedizin.de](http://www.ifam-arbeitsmedizin.de)



Ein Unternehmen der Prange Gruppe